1. Lagebericht

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art insbesondere mit landwirtschaftlichen Produkten aus biologischem Anbau. Sowie die Vermietung von Morgentaugärten um die Möglichkeit zum eigenen Anbau von Biogemüse mitten in der Stadt zu bieten.

Mit Bescheid vom 20.04.2021 hat das Finanzamt für Großbetriebe dem Antrag auf ein abweichendes Wirtschaftsjahr zugestimmt. Der Bilanzstichtag wurde vom 31.12. auf den 30.04. geändert.

1.1. Geschäftsverlauf

Bericht betreffend wirtschaftliches und politisches Umfeld "Ukraine-Krieg", „überbordende Bürokratie", „zu hohe Steuerlast", „Fallen der Grenzen für ukrainische Agrarrohstoffe" im Wirtschaftsjahr 2024/2025 und Folgejahr

Es ist zu hoffen, dass trotz laufender Eskalation sich doch die Friedensbemühungen durchsetzen werden. Eine weitere Eskalation beispielsweise durch fortgesetzte Angriffe auf russisches Territorium könnten in einer Katastrophe münden. Auswirkungen zumindest auf den Energiemarkt wären die Folge. Dies würde schwer vorhersehbare jedenfalls aber negative Folgen auf die Wirtschaft und auch auf unseren Betrieb haben. Eine Vorbereitung auf ein solches Szenario ist nur teilweise möglich. Wir halten daher die Vorräte an diversen Materialen relativ hoch, um auf kurzfristige Ausfälle reagieren zu können.
Misswirtschaft und Korruption im öffentlichen Sektor, aufgeblasene Bürokratie und Regelwut auch auf europäischer Ebene, zu hohe Steuer- und Abgabenlast sind am Ende verantwortlich für die längste Rezession seit Jahrzehnten. Darüber hinaus finden die etablierten Medien immer wieder Gefallen daran, über die logischerweise steigenden Lebensmittelpreise, negativ zu berichten. In diesem wirtschaftlichen Umfeld ist es nicht einfach erfolgreich einen Lebensmittelbetrieb zu führen.

Entwicklung der Umsatzerlöse

Es ist uns gelungen die Umsatzerlöse zu steigern. Teils geschah dies durch Preissteigerungen, teils durch Mehrverkäufe vor allem im Bereich der vorgegarten und Convenience-Produkte.

Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Erhöhungen gab es bei den Positionen Wareneinkauf, Verpackungsmaterial und Aufwendungen für bezogene Leistungen, dies ist dem gesteigerten Verkauf zu schulden.

Investitionsbereich

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden Investitionen in Höhe von rund EUR 505.000,00 vorgenommen.

Als wesentliche Investition ist anzuführen, dass in der Tillysburgstraße ein Umbau der Werkstatt in einen Verarbeitungsraum in Höhe von rund EUR 95.000,00 vorgenommen wurde. Weiters wurden "Mandelbäume" in Höhe von rund EUR 42.000,00, eine "Vakuumfüllmaschine" in Höhe von rund EUR 32.000,00, ein "KULT Ivision" in Höhe von rund EUR 37.000,00 und "Gross-Boxen" in Höhe von rund EUR 44.000,00 gekauft.

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Christian Stadler (seit 11.11.1994) bestellt.

Personal- und Sozialwesen

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024/2025	2023/2024
Arbeiter	62	55
Angestellte	11	12
Gesamt	73	67

Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Lage der Gesellschaft (Auf Grund der Darstellung in TEUR können Rundungsdifferenzen auftreten.)

Vermögenslage

	30.4.2025 TEUR	30.4.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	1.202	1.305	-103	-7,9
Lieferforderungen	2.272	1.823	449	24,6
sonstige Forderungen	179	73	106	144,4
flüssige Mittel	117	88	29	33,1
Rechnungsabgrenzungsposten	41	33	8	24,7
Aktive latente Steuern	64	60	4	7,2
	3.876	**3.382**	**494**	**14,6**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	240	286	-47	-16,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38	38	0	-0,3
Lieferverbindlichkeiten	1.987	1.407	580	41,2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	83	385	-302	-78,5
sonstige Verbindlichkeiten	272	158	114	72,2
Rechnungsabgrenzungsposten	41	49	-9	-17,4
	2.659	**2.322**	**337**	**14,5**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**1.217**	**1.060**	**157**	**14,8**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	23	33	-10	-30,7
Sachanlagen	2.294	2.306	-12	-0,5
Finanzanlagen	15	15	0	0,0
	2.332	**2.354**	**-22**	**-0,9**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	394	351	43	12,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56	94	-38	-40,0
	450	**445**	**6**	**1,2**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**3.099**	**2.970**	**129**	**4,4**
Stammkapital	**19**	**19**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**2.881**	**2.718**	**163**	**6,0**
Investitionszuschüsse	**199**	**233**	**-34**	**-14,7**
Summe Eigenkapital	**3.099**	**2.970**	**129**	**4,4**
Summe Fremdkapital	**3.109**	**2.767**	**342**	**12,4**
Bilanzsumme	**6.208**	**5.737**	**471**	**8,2**

Finanzlage
- Liquidität und Verschuldungsgrad

	30.4.2025	30.4.2024	30.4.2023
Liquidität	0,03	0,03	0,02

Die Liquidität stellt den Anteil der Position Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten am gesamten Umlaufvermögen dar.

Kapitalflussrechnung

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**202**	**371**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-15	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	497	467
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-34	-18
Geldfluss aus dem Ergebnis	**650**	**820**
Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-400	-24
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	48	89
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	685	-81
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**982**	**803**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-38	-38
sonstige Forderungen aus Steuern	-60	0
aktive latente Steuern	-4	-13
Veränderungen Steuerrückstellungen	-51	51
	-154	**-1**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**829**	**803**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	45	12
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-505	-498
Investitionszuschüsse	0	-1
	-460	**-487**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-302	23
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-38	-307
	-339	**-284**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**29**	**32**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**88**	**56**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**117**	**88**

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 13).

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 13)	201.542,31	371.464,75
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	3.930,96	13.995,01
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**205.473,27**	**385.459,76**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 13) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 13) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 1.5.2024}}$	**6,8 %**	**14,0 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Gesamtkapital zum 1.5.2024}}$	**3,6 %**	**6,8 %**

1.2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die MORGENTAU Biogemüse GmbH wird das Geschäftsjahr 2025/26 aus heutiger Sicht hochwahrscheinlich mit einem weiteren Umsatzzuwachs abschließen können. In den bereits vergangenen Monaten konnten die Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöht werden. Da die Preise im Bereich der Rohwaren teils geringer als im Vorjahr waren, lässt dies einen optimistischen Blick auf das Betriebsergebnis zu. Die Aufwände im Bereich der Materialien, Fremdleistungen und beim Personal werden entsprechend des Umsatzwachstums ansteigen.

1.3. Forschung und Entwicklung

Aktuell läuft eine Entwicklung neuer Produkte im Bereich vorgegarter Kartoffelspalten, weiters wird die Endfertigung der Gemüserollen ins Haus geholt. Die Arbeiten an der Herstellung eines Schokomousse auf Basis von Süßkartoffeln geht weiter, ebenso die Arbeiten an veganen Aufstrichen.

1.4. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Branchen- und Geschäftsrisiko
Die Risiken durch das schlechte politische und wirtschaftliche Umfeld wurden bereits beschrieben. Es ist zu erwarten, dass auch in den kommenden Jahren mit einem Stagnieren der Wirtschaft und der Nachfrage in Österreich auszugehen ist, leider. Wie sich das auf unsere Absätze auswirkt ist schwer vorherzusehen. Die Käufer von Biogemüse im Lebensmitteleinzelhandel sind nicht jene Menschen die Gefahr laufen von Armut getroffen zu werden. Trotzdem, sollte der Staat anfangen beim Personal im öffentlichen Dienst zu sparen, was unbedingt notwendig wäre, würde dies kurz- und mittelfristig negativ auf die Nachfrage bei hochwertigen Lebensmitteln führen.

Hauptkunden bzw. Hauptabnehmer
Im Falle des Totalausfalles eines Hauptkunden würde sich das (abgesehen von Elementarereignissen) mit einigem Zeitvorlauf ankündigen. Da unser Betrieb recht eng mit seinen Hauptkunden arbeitet, und gewissermaßen auch „systemrelevant" ist, endet eine Zusammenarbeit nicht innerhalb einer Woche. Vereinbarungen werden auf Saisonen getroffen und dies mit einem Vorlauf von einem halben Jahr.
Wenn sich ein Ausfall einer Hauptkundschaft ankündigt, dann würden wir mit Reduktion des Personalstandes, der Produktionsmengen, der Materialaufwendungen, der bewirtschafteten Flächen usw. reagieren, um einen wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens zu gewährleisten.

Debitoren/Kreditorenrisiko
Das **Ausfallrisiko** bei den **Debitoren** ist durch die laufende OP-Verwaltung gut sichtbar. Nachdem der Großteil der Kunden große Handelsunternehmen sind (die laufend und pünktlich zahlen), ist das Risiko des Forderungsausfalls als gering einzustufen. Drei Schuldner bergen aktuell ein gewisses Risiko. Aus diesem Grund wurde im Wirtschaftsjahr 2024/2025 eine Forderungsabwertung vorgenommen.

Das **Beschaffungsrisiko** bei den **Kreditoren** wird durch das Halten eines gewissen Anteils an selbstproduziertem Gemüse gemildert.

IT-Risiko
Im Bereich IT sehen wir keine zusätzlichen Risiken welche in unserem Bereich mit erträglichem Aufwand zu vermeiden wären.

Zinsenrisiko
Hinsichtlich der Bankverbindlichkeiten unterliegen wir einem Zinsenrisiko.
Derivate Finanzierungsinstrumente werden nicht eingesetzt.

.....
Datum 21.01.2026, Unterschrift des Geschäftsführers